

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **47/48 (1906)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. 20 " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. 16 " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Fettdrucker-  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expeditoren  
RUDOLF MOSSE,  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

Bd XLVII.

ZÜRICH, den 24. Februar 1906.

No 8.

## Wasserversorgung Kaisten

bei Laufenburg.

### Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Kaisten werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellenfassung, Reservoir 300 m<sup>3</sup>, Hauptleitung (150, 120 und 100 mm) ca. 4000 m, Zu- und Hausleitungen, die nötigen Formstücke, Schieber und Hydranten und die Grabarbeiten.

Pläne und Bauvorschriften liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind. Eingaben sind bis 6. März, abends 6 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift «Wasserversorgung» an Herrn Gemeindevorstand Rohner in Kaisten einzureichen.

Baden, den 16. Februar 1906.

Ingenieurbureau M. Keller-Merz, Baden.

## Sevelen (St. Gallen). Erstellung einer Wasserleitung.

### Konkurrenz-Eröffnung.

Der Verwaltungsrat namens der Ortsgemeinde Sevelen eröffnet anmit Konkurrenz über die **Grab-, Spreng- und Zudeckarbeiten** für eine Wasserleitung vom Plätsch, Sevelerwald-Hof, Sevelerberg, mit einer Länge von ca. 1330 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bedingungen liegen beim Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Christ. Litscher, Wingertgass, zur gefl. Einsicht bereit.

Bezügliche Eingaben, per lfd. Meter berechnet, sind bis spätestens Dienstag den 27. d. M., abends 8 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift „Wasserleitung Sevelerberg“ versehen, bei der gleichen Amtsstelle einzureichen, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Sevelen, den 19. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

## Henau. Konkurrenzöffnung über Strassenbauten.

Der Gemeinderat von Henau ist im Falle, über nachverzeichnete Strassenbauten freie Konkurrenz zu eröffnen:

1. Korrektur der Dorfstrasse von Henau über Feldhof nach Niederstetten und Salen.
2. Korrektur und teilweise Neuanlage der Dorfstrasse von der Uzebrücke durchs Wiesenthal und Schützengasse bis zum Hause Spitzli in der Gupfen.
3. Korrektur der Dorfstrasse von der «Linde» Uzwil über die Uze bis zur Staatsstrasse beim «Scheidweg» Uzwil.
4. Korrektur und teilweise Neuanlage einer Strasse vom Krankenhaus über den Sonnenhügel zum Neudorf-Uzwil.
5. Neuanlage einer Strasse vom Hause Spitzli in der Gupfen über die Uze nach der Linde Niederuzwil und mit Fortsetzung bis zum Schulhaus.
6. Korrektur der Dorfstrasse in Niederuzwil und zwar vom Hause Staub über die Uze bis zum Hause Witwe Meier-Brander und bis zur Einmündung in die Gemeindegasse beim Löwen.
7. Korrektur der Kirchstrasse vom Löwen bis zum Schulhaus.

Pläne, Baubeschriebe etc. liegen auf der Kanlei zur Einsicht offen. Eingaben sind mit der Aufschrift «Strassenbauten Henau» bis zum 4. März 1906 dem Gemeindeamt Henau einzureichen und zwar für jeden Strassenzug separat.

Niederuzwil, den 20. Februar 1906.

Der Gemeinderat.

## Neues Primarschulgebäude in Bottmingen.

Die Schulhausbaukommission von Bottmingen eröffnet hiemit unter dem Kanton Baselland und Baselstadt dauernd niedergelassenen oder gebürtigen Architekten **Konkurrenz** über die Aufstellung von **Entwürfen** zum Bau eines Primarschulhauses in Bottmingen.

Das bezügliche Bauprogramm und der Situationsplan können beim Präsidium der Schulhausbaukommission bezogen werden, an welches die Entwürfe bis 30. April 1906 einzureichen sind.

Bottmingen, den 17. Februar 1906.

**Namens der Schulhausbaukommission,**

Der Präsident: J. Schweighäuser.

Der Aktuar: J. Aernli.

## Feldbereinigung Eigenmatt - Gelz. Gemeinde Kaisten.

Unterzeichnete Ausführungskommission eröffnet hiermit freie Konkurrenz über die Ausführung der bezügl. Lieferungen und Arbeiten in nachverzeichnetem Umfange:

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| a) Lieferung der Zementröhren von 20—60 cm Lichtweite                               | 1383 Stück,           |
| b) Lieferung von Drainieröhren, 6—12 cm Lichtweite                                  | 36040 »               |
| Bogen und Verbindungen  | 200 »                 |
| Steinzeugröhren von 6—15 cm Lichtweite  | 357 »                 |
| c) Transport des Röhrenmaterials vom Bahnhof Laufenburg auf die Baustelle           | ca. 260 t             |
| d) Ausführung des Drainagenetzes: Grabenlänge                                       | 10600 m               |
| e) Erstellung der Zementrohrleitungen mit den nötigen Einlauf- und Abluftschächten. | 950 »                 |
| f) Erstellung des Weg- und Grabennetzes: Totallänge                                 | 8120 »                |
| Erdbewegung 11000 m <sup>3</sup> , Steinbett und Beschotterung                      | 5000 m <sup>3</sup> . |

Das Röhrenmaterial ist franko Bahnhof Laufenburg zu liefern. Die Akkordgeberin behält sich vor, die Arbeiten gesamthaft oder einzeln zu vergeben.

Für die Reflektanten liegen Pläne, Bauvorschriften und Uebernahmsverträge beim Präsidenten der Ausführungskommission, Herrn **Edmund Freudemann**, zur Einsicht offen, gleicherorts können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Uebernahmsverträge sind bis zum 1. März 1906 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Güterregulierung Kaisten» an **Eug. Meyer**, Geometer, in Laufenburg einzureichen.

Kaisten, den 14. Februar 1906.

Die Ausführungskommission.

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung der Zentralheizungsanlage des neuen Dienstgebäudes im Bahnhof Bern.

Die speziellen Vorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 15. März 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 20. Februar 1906.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch**, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.